Im Parteilehrjahr 1981 bis 1986 sind die Aneignung des Marxismus-Leninismus in der Einheit seiner Bestandteile und das Studium der Gesamtpolitik der Partei zu gewährleisten. Folgende ideologische Hauptfragen stehen im Mittelpunkt aller Studienformen :

- Das weitere Vorschreiten des revolutionären Weltprozesses, die Grundtendenzen der internationalen Entwicklung und das zugunsten des Sozialismus veränderte Kräfteverhältnis in der Welt. Die wachsende Bedeutung der Einheit der revolutionären Hauptströme unserer Zeit - des sozialistischen Weltsystems, der Arbeiterbewegung in den Ländern des Kapitals und der nationalen Befreiungsbewegung. Der unzerstörbare Bruderbund mit der UdSSR, die feste Verankerung der DDR in der sozialistischen Gemeinschaft als die stabile Grundlage für die Sicherheit unseres Volkes und seiner Erfolge bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.
- Sozialismus und Frieden sind wesens eins. Die Sicherung des Friedens und die Bannung der Kriegsgefahr - die wichtigste Lebensfrage der Menschheit. Die DDR als Eckpfeiler des Friedens und des Sozialismus in Europa. Die Entlarvung des aggressiven, menschenfeindlichen Wesens des Imperialismus und die sozialökonomischen Wurzeln und Triebkräfte des Konfrontationskurses, den mächtige Kreise des Monopolkapitals betreiben. Der neue Abschnitt der allgemeinen Krise des Kapitalismus, der kompromißlose Kampf gegen Antikommunismus, Antisowjetismus und Nationalismus, die das Hauptmittel der ideologischen Diversion des Imperialismus gegen den Frieden und den realen Sozialismus sind.
- Das Ziel der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, in der Deutschen Demokratischen Republik weiterhin die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu gestalten und so grundlegende Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen. Der Sinn des Sozialismus, alles zu tun für das Wohl des Volkes, für die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen. Das Programm der SED über die Wesensmerkmale der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.
- Die Fortsetzung der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik der Hauptaufgabe, der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik in den 80er Jahren - Ausdruck der bewußten Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus entsprechend den Bedingungen unseres Landes. Die Erhöhung der volkswirtschaftlichen Leistungskraft als Kern der Gesellschaftspolitik der SED und ihre ökonomische Strategie. Der neue Schritt bei der Verbindung der Vorzüge des Sozialismus mit den Errungenschaften der wissenschaftlich-technischen Revolution. Der Kampf um hohes Leistungswachstum durch steigende Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität als Hauptinhalt der Masseninitiative der Werktätigen. Die Rolle der Arbeit bei der Mehrung des gesellschaftlichen Reichtums, die Verwirklichung des sozialistischen Leistungsprinzips.